

7. Dezember 2009

### LH Pröll zum Weinvierteltag der VP NÖ

#### **185 Millionen Euro für vierspurigen Ausbau zwischen Hollabrunn und Guntersdorf**

Eine „gute Tradition“ seien die Viertelstage der VP NÖ, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Montagvormittag, 7. Dezember, „um eine Brücke zu schlagen zwischen dem Bundesland und den Landesvierteln“. Im Rahmen einer Pressekonferenz gab der Landeshauptmann heute einen Überblick zu den Schwerpunkten Verkehr, Bildung, Soziales und Tourismus im Weinviertel.

Im Bereich Verkehr informierte er über die zwei zentralen Verkehrsachsen Nordautobahn und S 3/B 303. Die Nordautobahn sei auf niederösterreichischer Seite „sehr gut im Laufen“, international sei in Form einer Deklaration der beteiligten Regionen eine Achse gebildet worden, um den Ausbau von Wien bis Danzig bis zum Jahr 2016/2017 abschließen zu können.

Auf der S 3/B 303 werden 185 Millionen Euro in den vierspurigen Ausbau der Strecke Hollabrunn - Guntersdorf investiert, kündigte Pröll weiters an. Baubeginn ist im kommenden Jahr, 2014 soll der vierspurige Ausbau fertig sein. „Wir können damit 80 Prozent des gesamten Verkehrs aus den Siedlungen rausbringen und damit sowohl die Standortqualität als auch die Lebensqualität erhöhen“, so der Landeshauptmann.

Rund 70 Millionen Euro werden in die Bildungsinfrastruktur im Weinviertel investiert, berichtete Pröll. 25,6 Millionen in Landesberufsschulen (z. B. Langenlois, Zistersdorf und Mistelbach) sowie landwirtschaftliche Fachschulen (z. B. Hollabrunn, Obersiebenbrunn und Retz) und 45 Millionen Euro in die Schul-Projekte AHS Korneuburg, Sonderpädagogisches Zentrum Korneuburg sowie ORG und HS Deutsch-Wagram.

Im Sozialbereich fließen rund 57 Millionen Euro in die Neubauten der Landespflegeheime Retz, Wolkersdorf und Poysdorf sowie in die Zu- und Umbauten in Gänserndorf und Hollabrunn. In das Landeskrankenhaus Mistelbach werden von 2011 bis 2016 rund 190 Millionen Euro investiert. Im Rahmen der Kindergartenoffensive entstehen im Weinviertel 99 neue Kindergartengruppen mit rund 2.200 neuen Kindergartenplätzen. „Dies wird in Form von neun Neubauten sowie 27 Um- und Zubauten realisiert“, so Pröll.

Abschließend kündigte der Landeshauptmann auch eine „Tourismusoffensive für die Region Schmidatal im neuen Jahr“ an. Dabei soll auf die im Zuge der Landesausstellung 2005 gesetzten Impulse aufgebaut werden, betonte Pröll.